

Indiana Tribune.

Jahrgang 4—No. 295.

Office: 62 Süd Delaware Straße.

Laufende No. 452.

Indianapolis, Indiana, Samstag, den 8. Juli 1882.

Anzeigen

in dieser Spalte unter dem Titel „Verlangt“, „Gesucht“, „Gefunden“, „Verloren“ für mit dieselben nicht Geschäftsanzeige sind und den Mann von drei Seiten nicht überzeugen, werden unentgeltlich aufgenommen. Anzeigen in dieser Spalte in fortlaufendem Satz kosten 1 Ct. per Wort.

Anzeigen, welche bis Mittags 11½ Uhr abgegeben werden, finden noch am selben Tage Aufnahme.

Verlangt.

Verlangt: Eine junge Leute von 16—18 Jahren. Nachfragen: Wallace Blod, Ecke der Maryland und Delaware Straße, im zweiten Stock. 16.

Verlangt: Ein Sammelschrank No. 100 Süd Illinois Straße. 15½.

Verlangt: Ein Junge zur Begegnung von No. 111 Ost Washington Straße. 12½.

Verlangt: Ein junges deutsches Mädchen für allgemeine Haushaltung. Nachfragen bei Dr. Dente-Walter 20½ Ost Washington Straße. 10½.

Verlangt: Leute, welche ihr „Herd“ mit Sagen belegt haben wollen, oder welche sich über die Sagen von Haushaltswegestohlen haben wollen, wird von Herrn Spaulz, 25½ Süd Delaware Straße besucht. Eine Postkarte genügt, um mir einen Auftrag zu folmen zu können.

Verlangt, daß Jedermann auf die „Indiana Tribune“ abonne.

Verlangt, daß jeder wisse, daß die „Tribune“ bloß 15 Ct. per Woche, einschließlich des Sonntagsblattes kostet.

Zu verkaufen.

Zu verkaufen: Eine ganz neue, noch nie gebrauchte Röhre in Billig zu verkaufen. Räber in der Office der „Indiana Tribune“.

Zu verkaufen: Junge englische Vollblutkunde (setter) kostet 147½ Pfund. 9½.

Drei für Jedermann

Großes
Pic-Nic,
— abgehalten in dem —

Gehölze beim Frauen-
Reformatorium,
— am —

4., 5., 6., 7. u. 8. Juli,

Expreßwagen gehen vom Courthouse aus, jeden Tag ab. Straßenbahn-Cars gehen bis auf 300 Yard Entfernung zum Platze. Kommt alle, um Euch zu amüsieren.

Wilcox & R. Lee.

Erfreulichste Stände zum Verkaufe bei
W. G. Bailey, 94½ Ost Washington Straße, eine Treppe hoch, Zimmer 4.

Freidenker-Verein.

Sonntag, den 9. Juli '82,

— in der —

TURN-HALLE,

Jahres-Versammlung!

Berichte der Beamten über das abgelaufene Jahr, Vorbericht für das nächste Jahr, Beamtenwahl. Darauf

Gesellige Abend - Unterhaltung!

— Nichtmitglieder haben freien Zutritt.

LAPORTE
Kaffee Eis!

absolut das einzige Kaffee Eis, welches in dieser Stadt an Familien verkauft wird, alle anderen Eisbänder liefern Eis in den Kaffee, die anderen Eisbänder liefern Eis in die Kaffee. Ein Kaffee Eis ist in der Kaffee Eis Office, No. 80 Süd Delaware Straße. Alle Bestellungen werden prompt besorgt. — Telefon. A. CAYLOR.

Die Ausstellung
— von —

Vollmachten, Testamente
Einzug von

Erb schaften
Eidigungen von

Nachlassenschaften,
— in —

Deutschland,
wird besorgt von

Philip Rappaport,
No. 62 Süd Delawarestr.

Neues per Telegraph.

Ultimatum.

London, 8. Juli. Eine Depeche an die „Times“ von Paris sagt, daß die formelle Einladung der Mächte an die Pforte zur Intervention in Egypten am Montag erfolgen wird. Wenn die Pforte sich weigert werden die Grossmächte 25,000 Mann in Aboukir landen. Ein Theil davon wird nach Alexandria, der andere nach Rose-Doctor marschieren und die Eisenbahn in Beiky nehmen.

Paris, 8. Juli. Die Regierung wird die Deputirtenfammer um eine Bewilligung von 7½ Millionen Franken zur Befreiung der Kosten für die Vorbereitung zur egyptischen Expedition angehen. Es werden 20 Schiffe mit 147 Kanonen und 8280 Mann abgeschickt.

Allerlei.

— Wegen der Untersuchung des Gehirns Guiteau's hat sich zwischen den Arzten und Rev. Hicks ein Streit entstanden. Es scheint, daß Distriktsanwalt Gorham die Anwesenheit von Arzten erwirkte, von denen er einen Freundschaftsbrief erwartet, da ihm daran gelegen war, daß die Arzte Guiteau alszurechnungsfähig erklären. Aus Allem, was bis jetzt geschahen und berichtet ist, scheint hervorzugehen, daß das Gehirn Guiteau's nicht vollständig gesund war und daß man diese Thatsache so viel wie möglich hinter unverständlicher Sprache zu verbergen sucht.

Drahtnachrichten.

Ingenieur Melville läßt von sich hören.

Washington, D. C., 7. Juli. Der Sekretär der Marine erhielt heute Abend die folgende Depeche vom Ingenieur Melville, aus Itzkuß: Angetreten in Itzkuß mit Kindern u. Norden. Bitte um Urlaub, nach Hause zu gehen.

Hungertod.

Chicago, 7. Juli. Von Little Rock, Ark. wird gemeldet: Eine Frau und ihre beiden Kinder wurden in einer einsamen Berggegend in Van Buren County verhungert gefunden. Wahrscheinlich wurde die Frau tot und waren die Kinder zu klein, um Nahrung zu suchen. Ein drittes Kind war noch am Leben. Es hatte von seinem toden Schwestern das Fleisch abgenagt. Es starb kurz nach seiner Auffindung.

Lynchjustiz.

St. Louis, 7. Juli. Von Freed, Tex. wird gemeldet. Gestern Morgen beging ein Neger ein unnenbares Verbrechen an der Frau eines Farmers, Name Pugh, während dieser auf der Jagd war. Der Neger wurde verhaftet. Während der Nacht wurde er von einer Anzahl maskirter Männer aus dem Gefängnis geholt und an einem Baum aufgehängt.

Die stricken Güter-
verslader.

New York, 7. Juli. Die stricken Güterverslader haben heute die an ihrer Stelle eingetretene Arbeiter auf dem Wege zur Arbeit angegriffen. Die Polizei hat sich in's Mittel gelegt. Eine kleine Anzahl der Stricker hat die Arbeit wieder aufgenommen.

Bergerwelt.

Little Rock, Ark. 7. Juli. In der Nacht vom 3. auf den 4. d. M. wurde die 16jährige Tochter einer angesehenen Familie, welche an Ost Markham Straße wohnt, chloroformirt und vergewaltigt. Die Angelegenheit wurde geheim gehalten, bis man endlich den Verbrecher entdeckte. Derselbe heißt Harley E. Weil, behauptet von Toledo, O. zu sein und ist 23 Jahre alt.

Rebellion in einem Zuchthause.

Concord, Mass. 7. Juli. Die Sträflinge befinden sich noch immer in Rebellion wegen der am 4. Juli verfeierlten Feierstunde. Sie gehen nicht an die Arbeit und drohen offen den Warden umzubringen. Sie bekommen vorläufig keine andere Nahrung als Wasser und Brod und über sechzig Rädelsführer sind Disziplinarstrafen verhängt worden.

Ein Bischof in Schwülten.
Cleveland, 7. Juli. Bischof Gilmore veröffentlichte vor Kurzem in der Penny Press einen Brief, worin er Hrn. Cowles, den Redakteur des „Leader“ der grausamen Behandlung seiner Tochter

beschuldigte. Herr Cowles verlegte den Bischof auf \$12,000 Schadensfall. Darauf veröffentlichte der Bischof den Brief nochmals. Cowles macht jetzt eine Einwilligung gegen ihn anhängig. Der Bischof befindet sich zur Zeit außerhalb der Stadt und wird verhaftet werden, sobald er zurückkommt.

Ein Prediger ermordet.
Little Rock, 7. Juli. Eine Spezialdepeche meldet: Eine schreckliche Szene ereignete sich am Sonntag im Indianer-Territorium, nahe McAllister. Rev. W. J. Spaulz wurde ermordet. James F. Arundell befindet sich in einer ähnlichen Lage. Ihm ist seine Tochter untergekommen, weshalb er sie lieber ganz los will.

James G. Hatt erhielt das Gericht,

Rev. W. J. Spaulz wurde ermordet.

James G. Hatt erhielt das Gericht,

Rev. W. J. Spaulz wurde ermordet.

James G. Hatt erhielt das Gericht,

Rev. W. J. Spaulz wurde ermordet.

James G. Hatt erhielt das Gericht,

Rev. W. J. Spaulz wurde ermordet.

James G. Hatt erhielt das Gericht,

Rev. W. J. Spaulz wurde ermordet.

James G. Hatt erhielt das Gericht,

Rev. W. J. Spaulz wurde ermordet.

James G. Hatt erhielt das Gericht,

Rev. W. J. Spaulz wurde ermordet.

James G. Hatt erhielt das Gericht,

Rev. W. J. Spaulz wurde ermordet.

James G. Hatt erhielt das Gericht,

Rev. W. J. Spaulz wurde ermordet.

James G. Hatt erhielt das Gericht,

Rev. W. J. Spaulz wurde ermordet.

James G. Hatt erhielt das Gericht,

Rev. W. J. Spaulz wurde ermordet.

James G. Hatt erhielt das Gericht,

Rev. W. J. Spaulz wurde ermordet.

James G. Hatt erhielt das Gericht,

Rev. W. J. Spaulz wurde ermordet.

James G. Hatt erhielt das Gericht,

Rev. W. J. Spaulz wurde ermordet.

James G. Hatt erhielt das Gericht,

Rev. W. J. Spaulz wurde ermordet.

James G. Hatt erhielt das Gericht,

Rev. W. J. Spaulz wurde ermordet.

James G. Hatt erhielt das Gericht,

Rev. W. J. Spaulz wurde ermordet.

James G. Hatt erhielt das Gericht,

Rev. W. J. Spaulz wurde ermordet.

James G. Hatt erhielt das Gericht,

Rev. W. J. Spaulz wurde ermordet.

James G. Hatt erhielt das Gericht,

Rev. W. J. Spaulz wurde ermordet.

James G. Hatt erhielt das Gericht,

Rev. W. J. Spaulz wurde ermordet.

James G. Hatt erhielt das Gericht,

Rev. W. J. Spaulz wurde ermordet.

James G. Hatt erhielt das Gericht,

Rev. W. J. Spaulz wurde ermordet.

James G. Hatt erhielt das Gericht,

Rev. W. J. Spaulz wurde ermordet.

James G. Hatt erhielt das Gericht,

Rev. W. J. Spaulz wurde ermordet.

James G. Hatt erhielt das Gericht,

Rev. W. J. Spaulz wurde ermordet.

James G. Hatt erhielt das Gericht,

Rev. W. J. Spaulz wurde ermordet.

James G. Hatt erhielt das Gericht,

Rev. W. J. Spaulz wurde ermordet.

James G. Hatt erhielt das Gericht,

Rev. W. J. Spaulz wurde ermordet.

James G. Hatt erhielt das Gericht,

Rev. W. J. Spaulz wurde ermordet.

James G. Hatt erhielt das Gericht,

Rev. W. J. Spaulz wurde ermordet.

James G. Hatt erhielt das Gericht,

Rev. W. J. Spaulz wurde ermordet.

James G. Hatt erhielt das Gericht,

Rev. W. J. Spaulz wurde ermordet.

James G. Hatt erhielt das Gericht,

Rev. W. J. Spaulz wurde ermordet.

James G. Hatt erhielt das Gericht,

Rev. W. J. Spaulz wurde ermordet.

James G. Hatt erhielt das Gericht,

Rev. W. J. Spaulz wurde ermordet.

James G. Hatt erhielt das Gericht,

Rev. W. J. Spaulz wurde ermordet.

James G